

Erläuterungsbericht

**DIE BARRIEREFREIE ERNEUERUNG DES
FREIBADES IN ILSENBURG
SCHICKENDAMM 6
38871 ILSENBURG**

-Sanierung Badewassertechnik-

Stadt Ilsenburg (Harz)
Harzburgerstr. 24
38871 Ilsenburg (Harz)

400 Bauwerk – Technische Anlagen

470 Nutzungsspezifische Anlagen

476 Badtechnische Anlagen

476.1 Badtechnische Ausrüstungsgegenstände

Das ehemalige Freibad soll wieder aktiviert werden. Das alte, vorhandenen Betonbecken wird soweit ertüchtigt, dass es weiterhin genutzt werden kann.

Die Badewasseraufbereitungsanlage wurde in Anlehnung (Umwälzleistung) an die DIN 19643-1 ausgelegt.

Die Aufbereitung erfolgt über einen Filter.

Die Volumenströme sind entsprechend der jeweiligen Beckengröße aufgestellt wurden:

Kombibecken	=	270,00 m ³ /h
Kinderbecken	=	70,00 m ³ /h
Gesamter Volumenstrom	=	340,00 m ³ /h

Die vorgegebenen Volumenströme werden über magnetisch induktive Durchflußmengenmesser (IDM) geregelt.

Die Einstellungen der vorgegebenen Durchflussmengen erfolgt mittels Ringabsperklappe (mit Feineinstellung).

In jeden Becken werden zwei Messwasserentnahmen installiert. Von dort saugen Messwasserpumpen das Badewasser ab und fördern dieses zu den jeweiligen Prüfstationen.

Die Prüfstation für Chlor, pH und Redox regelt die Vorgaben der Wasserwerte nach DIN. Diese Anlagen befindet sich im Technikgebäude.

Die Chlorung (Chlorbleichlauge) erfolgt über Dosierpumpen.

Die Anlagen befinden sich im separaten Raum innerhalb des Technikgebäudes.

476.2 Regelungstechnische Anlagenteile und Komponenten

Die komplette Badewasseraufbereitungsanlage wird über einen Schalt- und Steuerschrank, der sich im Technikgebäude befindet überwacht und geregelt. Die Ansteuerung sämtlicher Aggregate erfolgt über eine SPS Regelung, wobei die Umwälzpumpe mit Frequenzumformern ausgerüstet ist. Die Kostengruppe beinhaltet aber auch sämtliche interne Verdrahtungen und die komplette Elektroinstallation.

476.3 Rohrleitungen und Zubehör

Im Vergleich zu Trinkwasserinstallationen ist die verfügbare Auswahl an Rohrwerkstoffen für Schwimmbad – Leitungsinstallationen begrenzt. Das, im Schwimmbadsystem zirkulierende Wasser ist chemisch aufbereitet und desinfiziert. Das der Aufbereitungsanlage zugeführte Wasser ist mikrobiologisch belastet. Die verwendeten Rohrwerkstoffe müssen chemikalienbeständig und mikrobiologisch unbedenklich sein. Deshalb kommen vorwiegend Kunststoffsysteme zum Einsatz (PVC-U nach DIN EN ISO 1452-1 oder PE nach DIN EN 12201-1).
In unserem Falle kommen aufgrund der Dimensionen >DN100 PE-Rohre zum Einsatz, einschl. aller Absperrklappen etc.

476.4 Sonstiges

In dieser Kostengruppe befinden sich Nachunternehmerleistungen, wie Brech- und Stemmarbeiten etc.